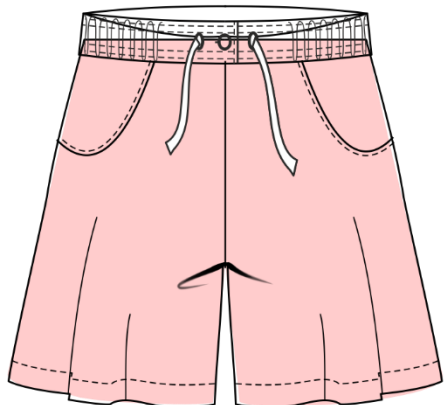


Hose Annuk



Schnittskizze:

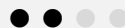


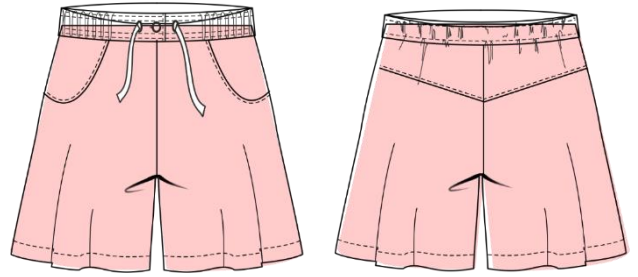
#hoseannuk

Art.-Nr: 5-E-16

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:





Einkaufsliste Hose Annuk

Material

- Jersey, French Terry, Musseline (leicht dehnbare Stoffe)
- Bindebänder (z.B. Kordel, Satinband o.a.)
- Ösen / Ösenpatches
- Gummi 1,5cm breit 2x Hüftweite
- Nahtband
- Rest Einlage für die Ösen
- Kontraststoff für Paspel zum Verzieren (optional)

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe 34-36	1,10m
Größe 38-40	1,20m
Größe 42-44	1,40m
Größe 46-54	1,50m

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 5
Nähmaschine einstellen	Seite 6
Zuschneiden	Seite 7

Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.



[>>Zum Anmeldeformular](#)



Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat 5cm/5cm findest Du auf dem Schnittmuster. Alternativ ist eine Extra-Seite mit dem Testquadrat beigefügt, so sparst Du Dir ggf. Fehldrucke.

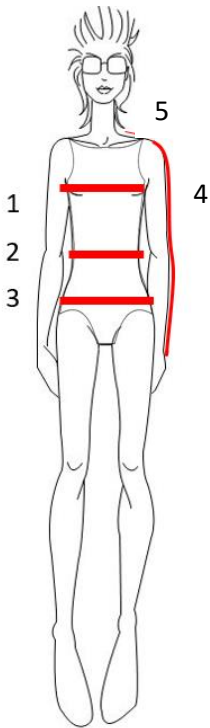
Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen.

Tip:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinanderkleben übrig bleibt. Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das Zusammenkleben fällt leichter.



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

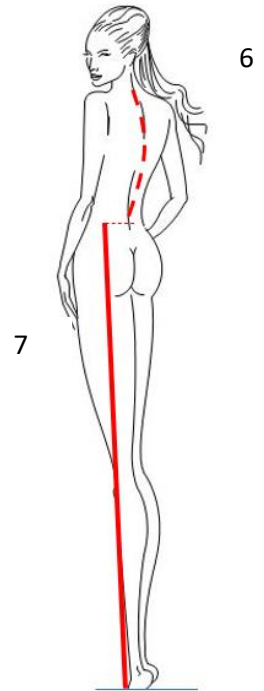
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

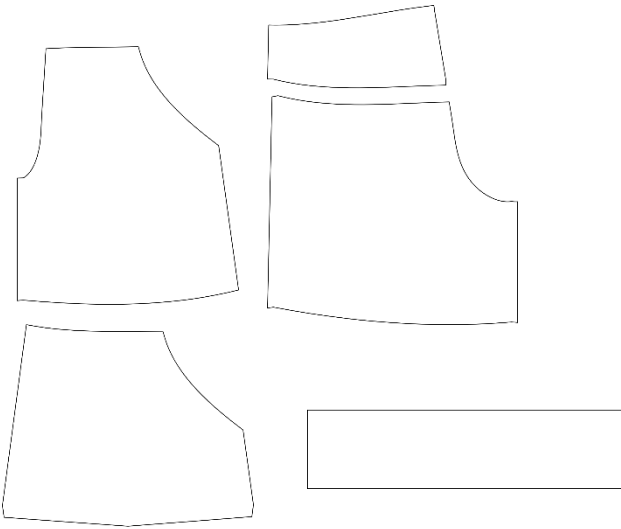
Entscheidend für die Größenauswahl ist die Hüftweite. Die Länge der Hose kannst Du nach unten beliebig verlängern oder verkürzen.

Vergleiche die Maße des Papierschnittmusters nochmals mit Deinen persönlichen Maßen. Vergiss dabei nicht, die Nahtzugabe abzuziehen.

Tipp: Wir zeichnen uns die Nahtzugabe an der zu messenden Stelle mit Bleistift ein, so kannst Du Rechenfehler vermeiden.



Techn. Zeichnung



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand -
Maschinenwäsche per Waschmaschine.
Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff
Vorderteil	2x
Taschenfutter inkl. Seitenteil	2x
Passe	2x
Unteres hinteres Hosenteil	2x
Bund	1x Stoffbruch
Streifen zur Anfertigung einer Paspel zum Verzieren (optional)	3cm breit ausreichend lang
Genähtes Bindebändchen	6cm breit Hüftweite+Länge zum Binden

Oberstoffe ist rosa



Die Rückseite ist weiß



Hinweis:

Im Schnitt sind 1cm Nahtzugabe enthalten (Saum 2cm)



Nähmaschinen „jerseytauglich“ einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.

Ein tolles [>>Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nächst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

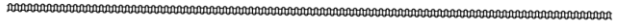
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

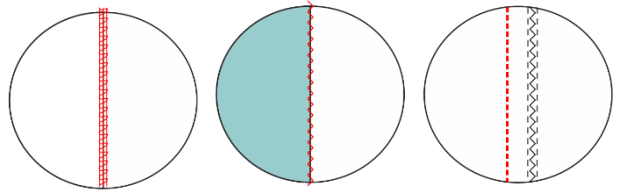
Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur

Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



Nähmaschinen für Webware einstellen:



Wir haben einmal Musseline verarbeitet, dieser wird mit der Nähmaschine genäht und mit der Overlock versäubert. Die Version aus Jersey wird fast komplett mit der Overlock/Cover genäht. Wir nähen mit einer Stichlänge von 2,5 – 3.

Die Kanten werden mit der Overlock versäubert. Bei der Hose kannst Du zuerst die Nähte zusammen steppen, anschließend versäuberst Du die Nähte doppellagig. Es ist nicht nötig die Kanten einzeln zu versäubern

Wir raten Dir, auf einem Testflecken sowohl die Nähmaschine zu testen ob der Stich und die Spannung passen, ebenso die Einstellung der Overlock zu überprüfen.

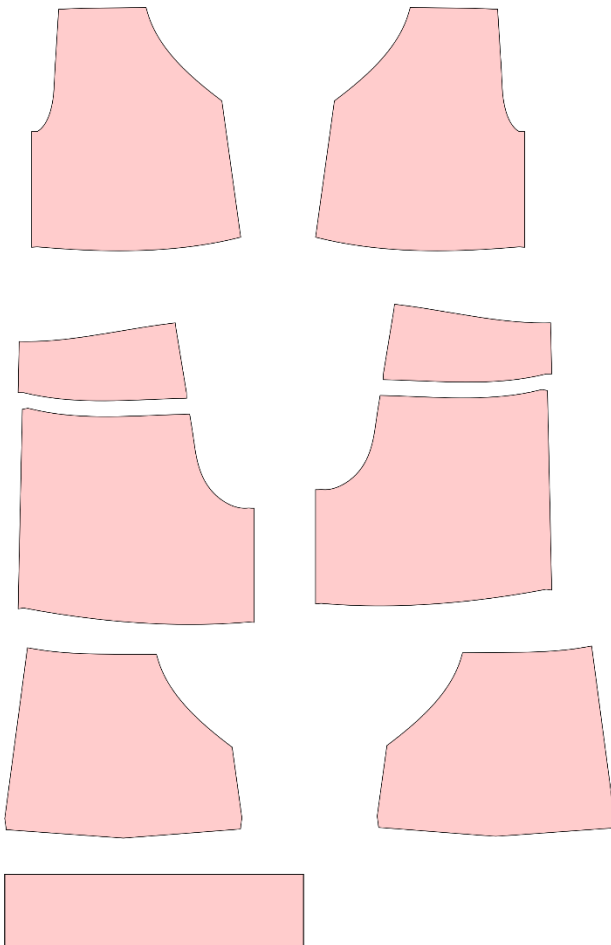


Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

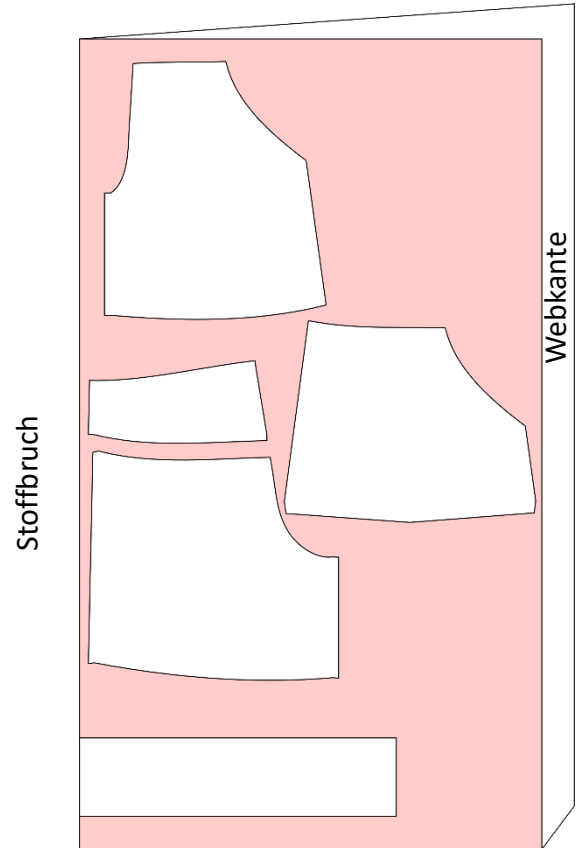
Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Zugeschnittene Teile



Zuschneideplan

Stoffbreite 1,40m



- 2 Vorderteile
- 2x Taschenfutter mit angeschnittenem Seitenteil
- 2x Sattel (=Passe auf der Rückseite)
- 2x rückwärtige Hosenteile
- 1x Bund im Stoffbruch



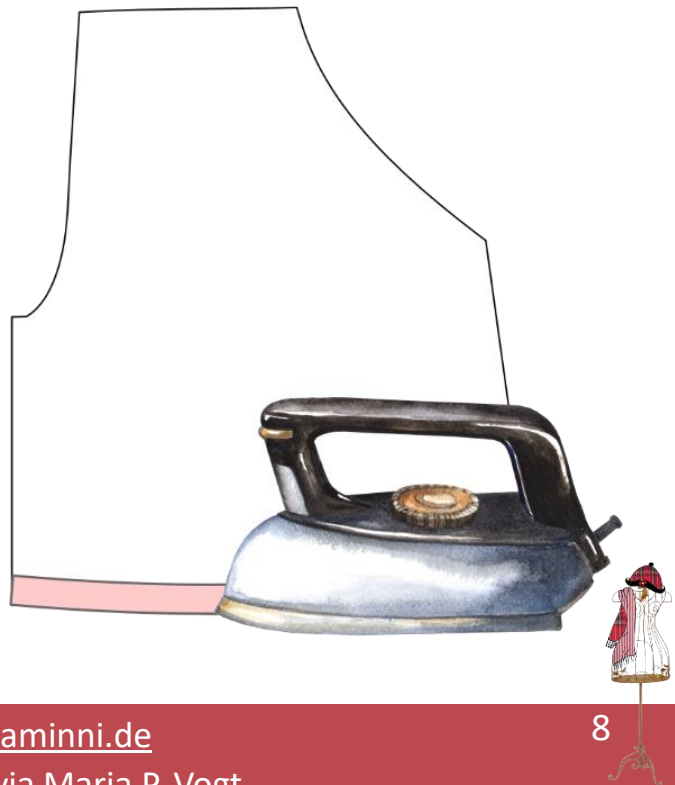
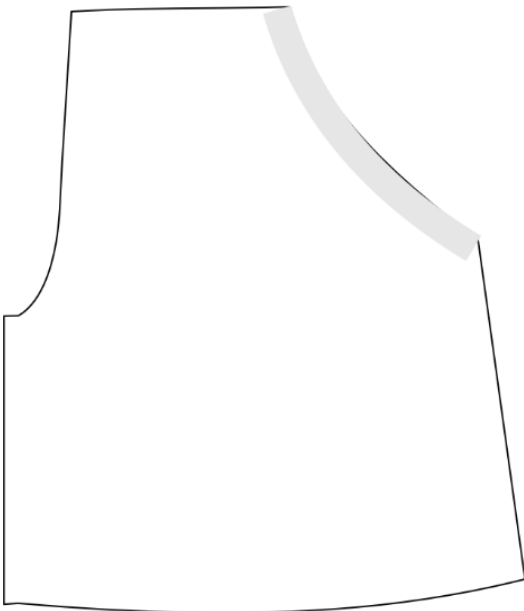
Vorbereitungsarbeiten:

Damit Du Dir Deine Näharbeiten erleichterst und es auch ordentlich wird, ist es sinnvoll folgende Teile vorzubügeln:



Paspel (optional)

- Streifen für die Paspeln der Taschen und für den hinteren Sattel ausreichend lange zuschneiden – Breite: 3cm
- Den Streifen der Länge nach in der Mitte falten und bügeln.
- Die Tascheneingriffe werden mit Nahtband verstärkt und in Form gehalten (siehe auch Seite 10)
- Der Saum der Hose von 2cm wird nach links gebügelt (am Vorder- und Rückenteil)



Ungefähr in der Mitte des Taschenbeutels inkl. Seitenteil befindet sich oben und unten eine Markierung – hier kannst Du die Teile zusammenlegen und einen Umbruch einbügeln - die Teile werden gegengleich gebügelt

So sollte es so aussehen - das entspricht der mittleren Zeichnung auf Seite 14



Für eine bessere Passform wird an den Tascheneingriffen auf dem vorderen Hosenteil, Nahtband an die Kante gebügelt





- Hier haben wir den Saum mit Marker angezeichnet und nach links umgebügelt – so kannst Du später, nachdem die Teile zusammengefügt sind, ohne großen Aufwand den Saum der Hosenbeine nähen

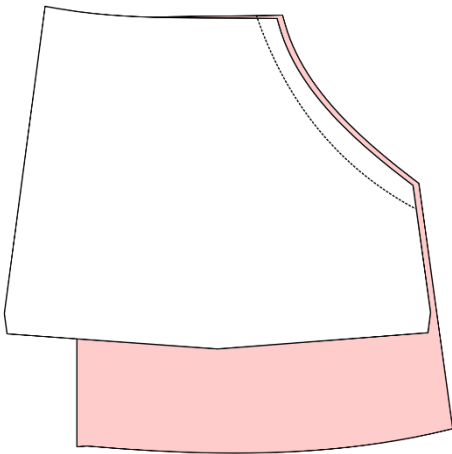
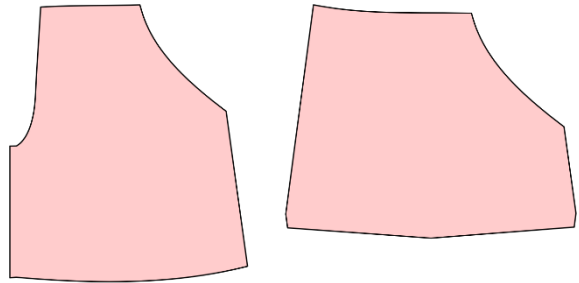


- Ebenfalls wird der Bund der Länge nach halbiert und gebügelt – bei Musseline musst Du darauf achten, dass die Teile sich beim Bügeln nicht verziehen



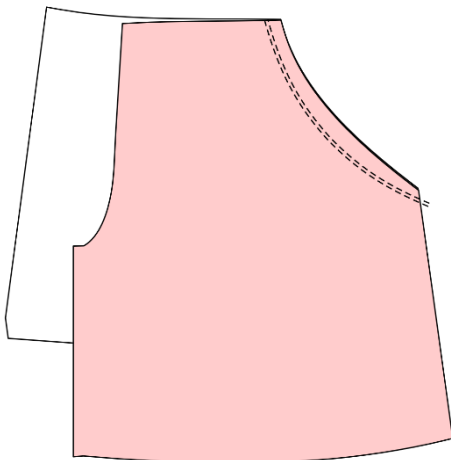
Tascheneingriffe

Du benötigst die beiden vorderen Hosenteile, sowie das Taschenfutter mit dem angeschnittenen Seitenteil – zum besseren Verständnis haben wir auch noch Fotos für diese Arbeitsschritte eingefügt



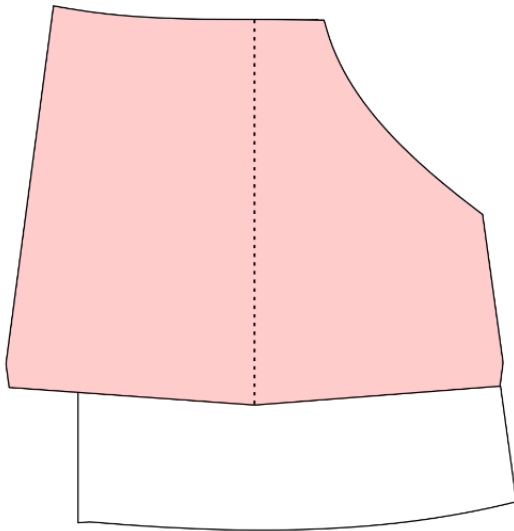
- Das vordere Hosenteil und der angeschnittene Taschenbeutel werden rechts auf rechts gelegt – dazwischen wird beim Nähen die vorbereitete Paspel mitgefasst und zusammengenäht, sofern Du eine Paspel geplant hast
- Diese Arbeiten werden bei uns mit der Nähmaschine erledigt – es ist nicht nötig die Eingriffe zu versäubern, da der Taschenbeutel über der Naht liegt und diese somit nicht zu sehen ist
- Du kannst dies in einem Arbeitsschritt nähen oder auch erst die Paspel aufnähen und anschließend den Taschenbeutel in einem zweiten Arbeitsschritt

- Teile nach rechts wenden und die Naht mit der Paspel bügeln bzw. ohne Paspel, wird ebenfalls gebügelt und mit einem größeren Sich abgesteppt. Das vordere Hosenteil liegt hier mit dem Taschenfutter nach oben



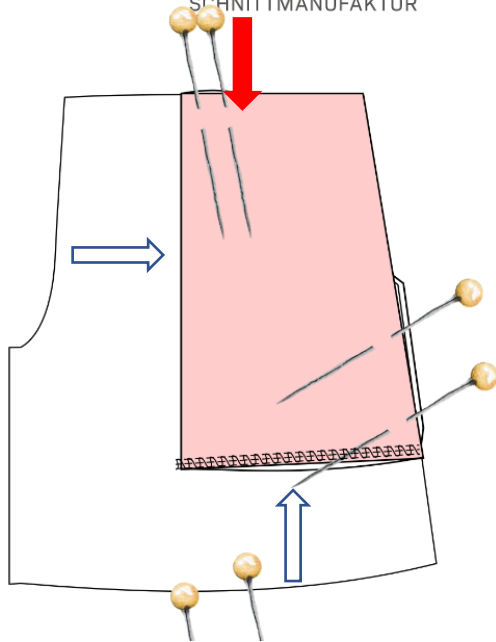


Umbruch



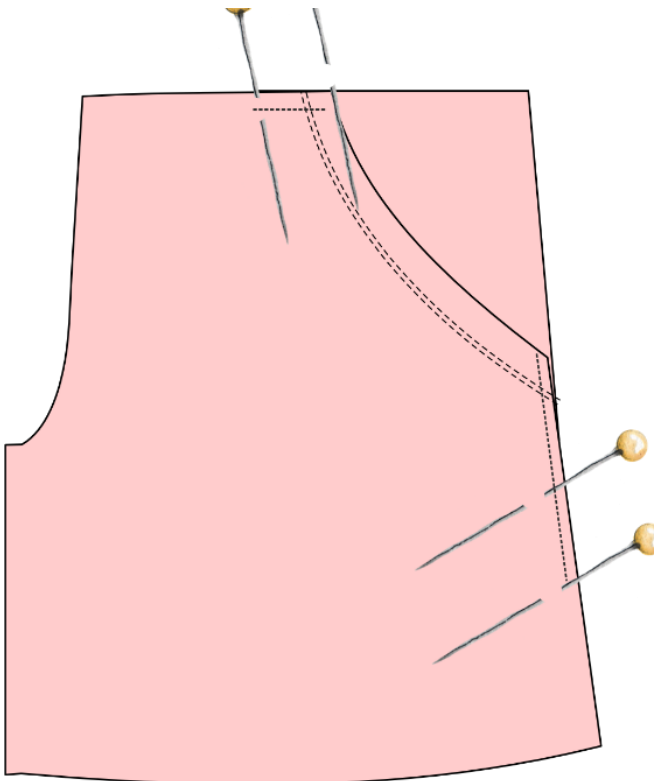
- Am Taschenbeutel befinden sich Markierungen, die Du vom Schnitt übertragen hast – genau an dieser Markierung wird das Teil nach außen gefaltet ... (siehe gestrichelte Linie – sie heisst auf dem Schnittbogen „Umbruch Tasche Seitenteil“)





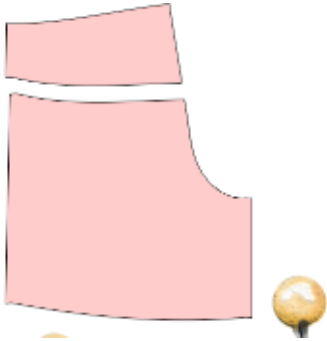
- ... so dass Du nun automatisch auch das fehlende Seitenteil an der Hose vorliegen hast – es ist im Taschenfutter mit angeschnitten. Innen ist nun ein Stoffbruch und unten ist die Tasche noch offen (siehe weiße Pfeile)
- Das umgeklappte Teil wird oben mit ein paar Stecknadeln fixiert und ebenso an der Seite (siehe roter Pfeil). Der Taschenbeutel wird nun unten an der offenen Seite zusammengenäht

- Dein Vorderteil sollte nun so aussehen, wenn Du alles richtig zusammengefügt hast
- Oben, und an den Seiten werden die Taschenbeutel fixiert und können, 0,5cm vom Rand aus gerechnet, zusammengestept werden

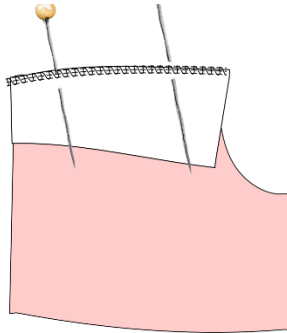


Rückenteil/Sattel

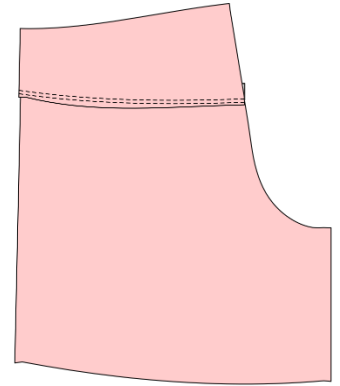
Du benötigst die beiden Rückenteile, sowie die beiden Sattelteile (Passen)



Passe je rechts auf rechts auf das untere, hintere Hosenteil legen - nähen

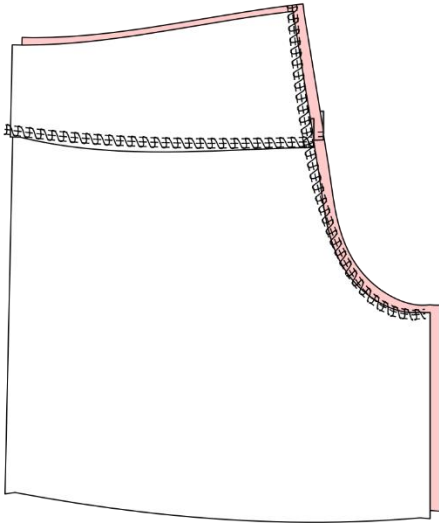


Die Nahtzugabe wird in die Passe gebügelt und abgesteppt (Stichgröße 4)



Beim Zusammennähen wird die Paspel dazwischen gefasst. Genäht wird wieder mit der Nähmaschine (wie bereits erwähnt, ist die Paspel optional)





- Beide Rückenteile rechts auf rechts legen und die hintere Mittelnaht nähen
- Achte darauf, dass die Nähte exakt zusammentreffen

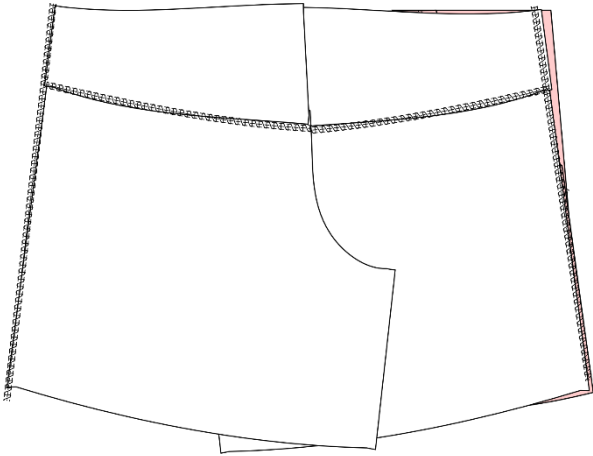
Wenn Du Paspel verarbeitet hast, werden vor dem Schließen der hinteren Naht die Nahtzugaben in den Sattel gebügelt und abgesteppt.

Tipp:

Als Hilfsmittel kannst Du Powertape verwenden und die Nähte fixieren

Hier der Sattel ohne Paspel, lediglich abgesteppt

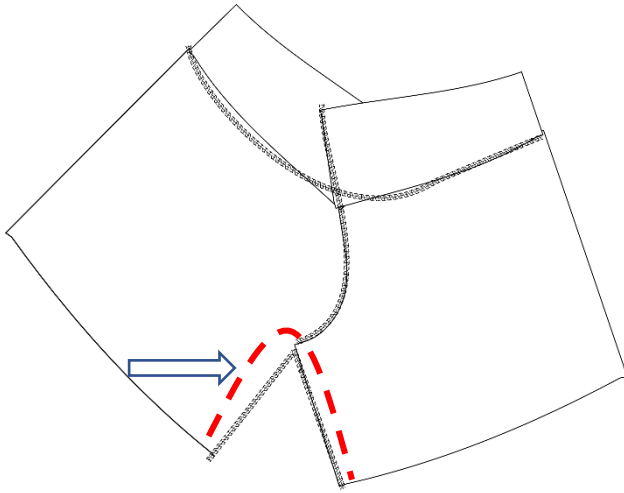




- Vorderteil und Rückenteil an den Seiten zusammennähen - hier kannst Du die Overlock verwenden
- Seitennaht bügeln - die Naht wird in die rückwärtige Mitte gebügelt

Deine Hose sieht nach dem Wenden auf rechts nun so aus (der Zwickel ist unten noch offen)

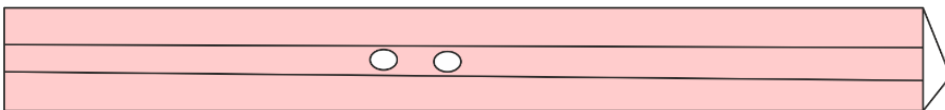
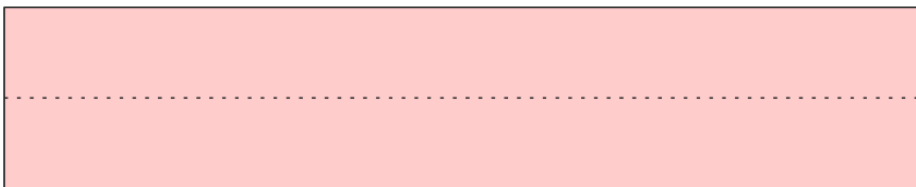




- Zwickel nähen, darauf achten, dass die vordere und die rückwärtige Mittelnaht zusammentreffen
- Nähte flach bügeln
- Nun kannst Du die Hosensäume mit der Cover nähen, bzw. mit der Overlock versäubern und mit der Nähmaschine absteppen

Bund

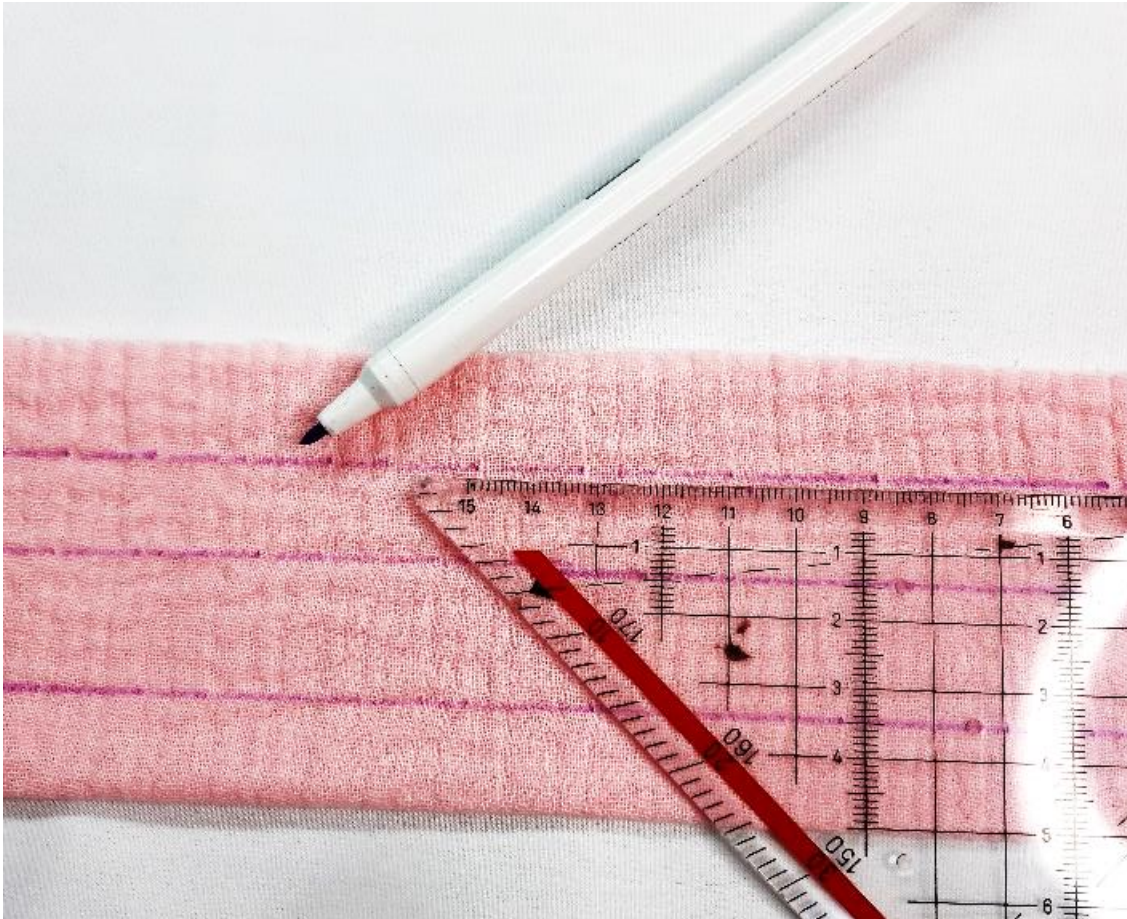
Der Bund wird der Länge nach zur Hälfte gefaltet und gebügelt



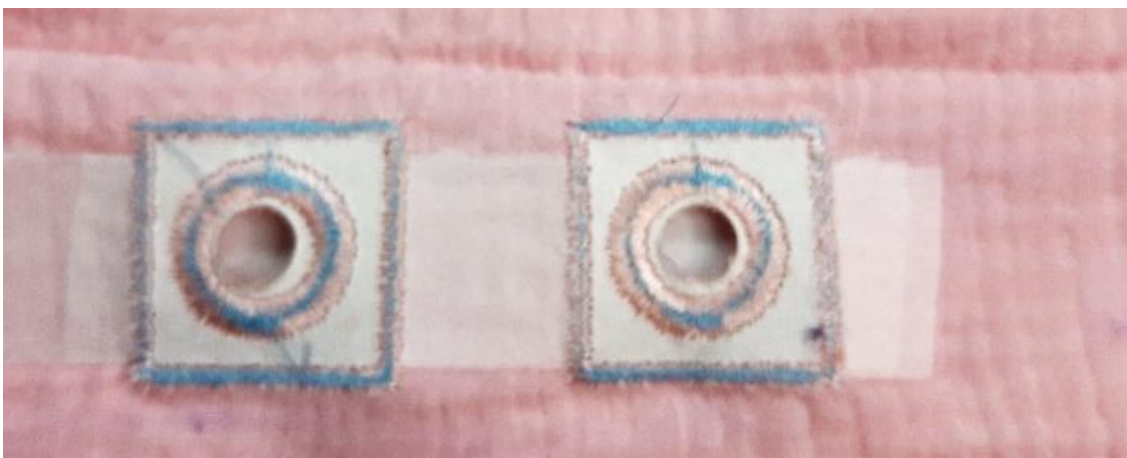
- Du zeichnest die Linien für die Steppnähte auf - in der Mitte werden die Punkte für die Ösen markiert
- Wir haben die Ösen mit der Stickmaschine gestickt – ein kostenloses Add On mit der Stickdatei findest Du dazu in unserem Nähblog, falls Du auch gestickte Ösen haben möchtest.
- Vergiss nicht bei beiden Varianten etwas dickere Einlage unterzubügeln damit die Metallösen halten bzw. die gestickten Ösen gut aussehen



Zum Anzeichnen der Linien verwenden wir einen Prymmarker, der sich wieder auswäscht und ein Geodreieck, das sich auch für andere Messarbeiten hervorragend eignet



Auf der Rückseite des Gürtels Einlage aufbügeln

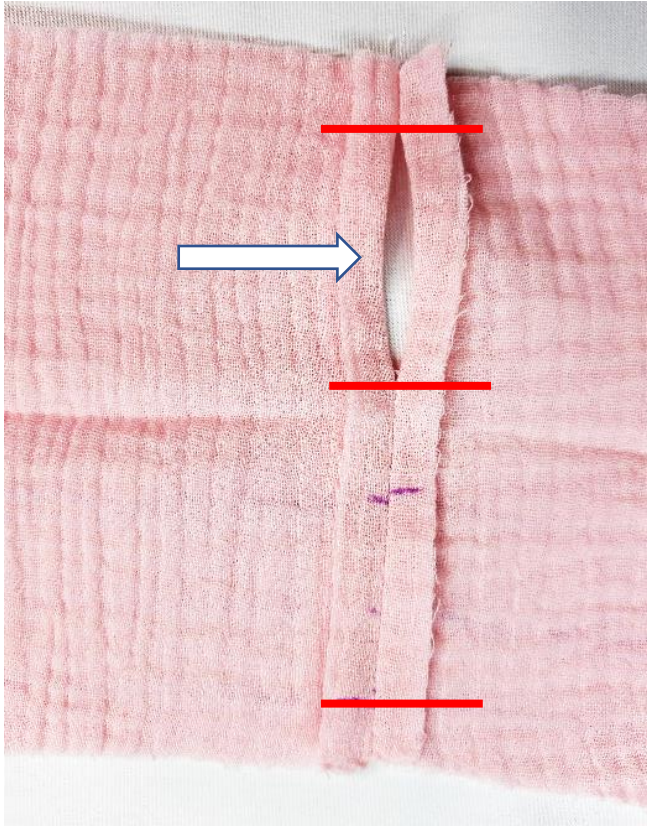


Die Ösen werden mit der Stickmaschine gestickt (die Stickdatei kannst Du Dir in unserem Blog herunterladen)



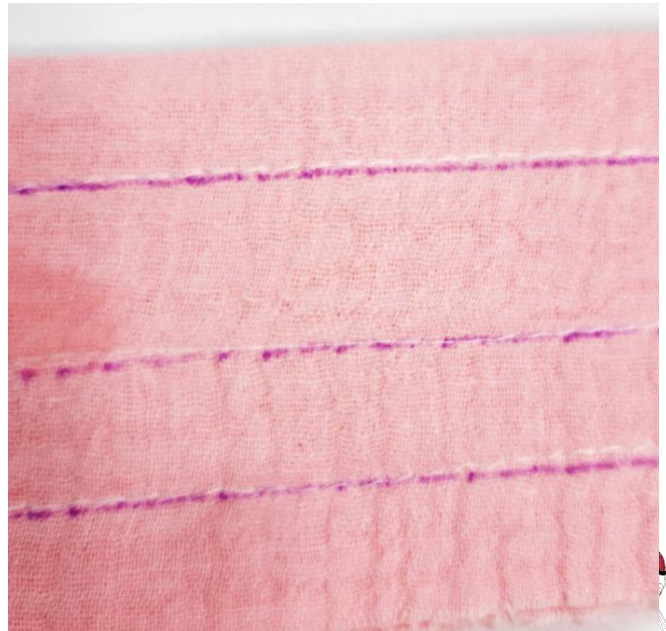
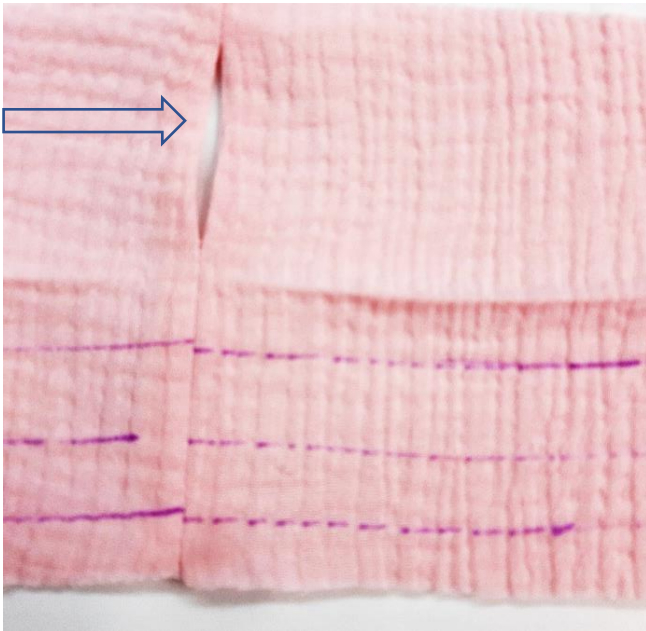
Die Öffnungen stanzen wir mit einem Locheisen aus. Es gibt bei Amazon einen Satz Locheisen mit verschiedenen Größen, das haben wir uns angeschafft. Nachdem auch in Hoodies Ösen benötigt werden oder auch Ösen zum Schnüren, lohnt sich die Anschaffung





- Das Bundteil wird zum Ring geschlossen. Der Teil, der auf die Rückseite innen kommt, bleibt in der Mitte offen, das heißt Du nähst 1cm von unten zu (=1cm Nahtzugabe) und nähst ca. 0,5cm vor dem Bruch weiter bis an das andere Ende
- Durch die Öffnung werden später die Gummis und das Band eingezogen - Naht flach auseinander bügeln

- Von vorne sieht die Öffnung so aus - den Bund zur Hälfte legen – die Tunnels für die Gummis und das Band absteppen – insgesamt sind es 3 Steppnähte – Du kannst hier die Stichlänge 4 wählen



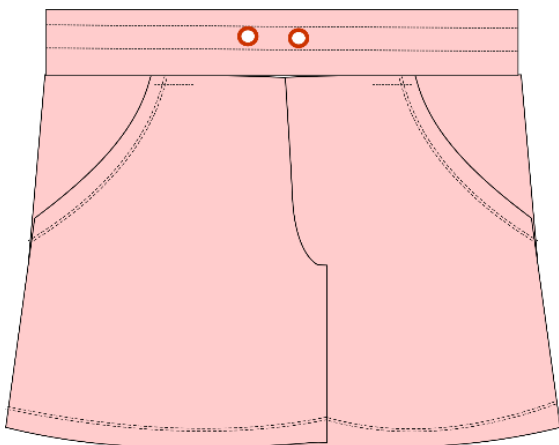
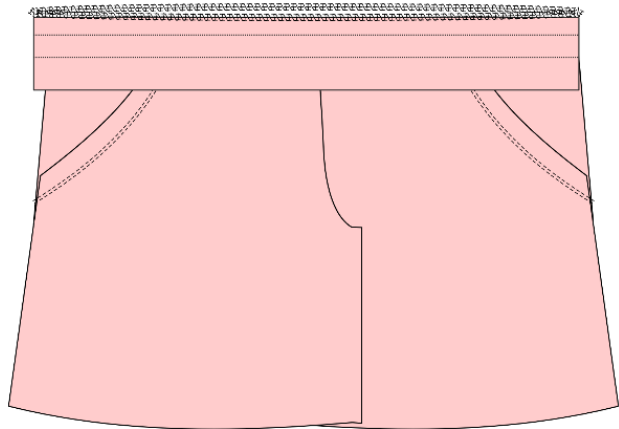


- Den Hosenbund vorne mittig an die Hose stecken
- Darauf achten, dass Du den Bund richtig herum ansteckst, nicht dass aus Versehen die Ösen auf der Innenseite sind

Es ist von Vorteil, wenn Du den Bund in 4 Teile teilst, vordere- und hintere Mitte und die beiden Seitennäht



Bund rundherum annähen - Naht bügeln



Wir haben Wäschegummi von BH Trägern verwendet, der liegt 1,5cm breit und ist auch von der Dehnbarkeit her perfekt für diese Hose



- Gummi leicht straff um die Hüfte ziehen und benötigte Länge abmessen – es wird 2x die Länge benötigt. Gummis mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch die Öffnung in der hinteren Mitte einziehen. Evtl. vorher mit einer Stecknadel fixieren und prüfen, ob die Weite angenehm ist.
- Wenn alles passt, die Enden aufeinander legen und absteppen – die Öffnung mit ein paar Stichen per Hand zu nähen. Bindeband zum Schluss durch die Ösen ziehen – fertig 😊



Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #hoseannuk

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der Nähschau zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

